

Der Bürgermeister berichtet

Gemeindezeitung

An einen Haushalt – P.b.b. / Erscheinungsort: Rauris, Verlagspostamt: 5661 Rauris – Zulassungsnummer: 3703887V



Ausgabe Nr. 1

April 2001

Frohe Ostern...



... wünscht Euch und den Gästen des Raurisertales
Bgm. Robert Reiter und die Gemeindevertretung!

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters zur Volkszählung 2001	2	Rotes Kreuz Rauris unter neuem Kommando	6
Herzliche Gratulation	3	Neueinkleidung KAT-Zug und Bergrettung	7
31. Rauriser Literaturtage / Bibliothek-News	4	Trommeln für die Trachtenmusikkapelle	7
Prima La Musica / Diavortrag von Helmut Pichler	5	Vergelt's Gott / Informationen / Termine	8

Vorwort Bürgermeister

Liebe Rauriserinnen,
Liebe Rauriser,

Mit Stichtag **15. Mai 2001** wird nach zehn Jahren in ganz Österreich wieder eine Volkszählung, verbunden mit einer Gebäude- und Wohnungszählung sowie einer Arbeitsstättenzählung durchgeführt.

So wie in vielen Firmen am Jahresbeginn eine Inventur der Bestände durchgeführt wird, wollen auch wir am Beginn dieses neuen Jahrtausends eine Bestandsaufnahme über unser Gemeinwesen vornehmen. Die Ergebnisse dieser Zählung werden nicht nur für politische Entscheidungen bei Bund, Ländern und Gemeinden, sondern auch für die Wirtschaft und die Wissenschaft eine Fülle von Informationen bringen, die letztlich für uns alle positive Auswirkungen haben sollten. Dies wird auch dadurch deutlich, dass zahlreiche regional- und kommunalpolitischen Entscheidungen von den Erkenntnissen aus diesen Zählungen maßgeblich beeinflusst werden.

Häufig werden bei solchen Erhebungen die Einwände vorgebracht: "Das haben wir alles doch ohnehin schon mehrfach bekannt gegeben!" oder "Das ist doch ohnehin schon alles in Dateien gespeichert!" Diese Einwände sind zwar teilweise berechtigt, berücksichtigen aber nicht, dass einerseits bei weitem nicht alle Daten, die bei diesen Zählungen ermittelt werden, in Dateien vorhanden sind und dass andererseits die vorhandenen Dateien derzeit vielfach nicht zueinander in Beziehung gebracht werden können.

Dies ist wiederum darauf zurückzuführen, dass solche Dateien meist für einen ganz spezifischen Zweck aufgebaut wurden und daher auf generelle Anforderungen nicht abgestimmt sind. Darüber hinaus gibt auch die derzeitige Rechtslage in unserem Staat keine - oder zumindest keine ausreichende - Grundlage für die Zusammenführung von verschiedenen Dateien.



Diese Zählung soll daher neben den erwähnten Sachinformationen auch die Grundlage für "Registerzählungen" bieten, die es künftig ermöglichen werden, rasch und kostengünstig Daten zu ermitteln. Das erklärte Ziel von Bund, Land, Gemeinden und den Verantwortlichen für die Statistik ist es, gemeinsam dafür zu sorgen, dass diese Volkszählung die letzte ist, bei der Sie Fragebogen auszufüllen haben.

Die Erhebung wird nach Vorladung ab 15.05.2001 im Gemeindeamt durchgeführt.

Abschließend möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Ihre Beteiligung an dieser Zählung auch für unsere Gemeinde von ganz entscheidender Bedeutung ist und Ihnen im Voraus für Ihre Bemühungen danken.

Euer
Robert Reiter
Bürgermeister

Impressum:

Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris; Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris;
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Reiter

Herzliche Gratulation!



Für seine Verdienste als langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung (Gemeinderat) und um die Landwirtschaft wurde kürzlich im Beisein des Präsidenten des österr. Gemeindeverbandes, Helmut Mödlhammer, Herrn **Herbert Wallner** die Medaille für besondere Verdienste verliehen.

Seinen 70. Geburtstag feierte im Jänner unser langjähriges Gemeindevertretungsmitglied (Gemeinderat und Vizebürgermeister)

Anton Huber.

Seine vielschichtigen Verdienste um das Gemeinwesen und um die Landwirtschaft haben auch dazu geführt, dass ihm der Titel "Ökonomierat" verliehen wurde.



Wir dürfen den beide Ausgezeichneten ganz herzlich gratulieren!

Salzburger Hilfswerk - Kinderbetreuung in den Sommerferien!

"Viele Eltern stehen in den Sommermonaten vor einem schwierigen Problem: Während Sie selbst oft nur zwei Wochen Sommerurlaub haben, müssen neun Wochen Schulferien der Kinder überbrückt werden", weiß NR Prim. Dr. Günther Leiner, Obmann des Hilfswerkes.

Mit den Ferienaktivitäten für Kinder von acht bis zwölf Jahren bietet das Hilfswerk den Eltern eine sinnvolle und preisgünstige Kinderbetreuung in den Ferien. Dabei sollen auch die Wünsche und Vorstellungen der Kinder nicht zu kurz kommen.

"Wir haben uns bemüht, möglichst günstige Konditionen für unsere Ferienwochen auszuverhandeln und verrechnen den Eltern auch nur diese Selbstkosten weiter", sagt Dr. Leiner. "So hoffen wir, dass unser Angebot auch für jene Familien interessant ist, die bisher die Ferienaktionen des Landes genutzt haben." Das Land hat für das heurige Jahr aus Spargründen die Ferienaktion für Kinder aus sozial schwachen Familien abgesagt.

Je nach Geschmack bietet das Hilfswerk heuer zwei unterschiedliche Programme an:

⇒ **Reiten im Pinzgau**

Die Kinder logieren im behaglich eingerichteten, kinderfreundlichen "Tannenhof" in Piesendorf. Im Porschehof in Zell am See lernen sie Reiten oder perfektionieren ihre Kenntnisse. In einem Funpark in unmittelbarer Nähe können sie sich beim Inline-Skaten, Tennis spielen oder Streetsoccer austoben. Auch BMX- oder Kletterfreaks kommen auf ihre Rechnung.

Kosten: 3.950 Schilling/Woche (inkl. Vollpension, Reiten, Funpark)

Termine: 15. – 21. Juli, 22. – 28. Juli, 29. Juli – 4. August

⇒ **Abenteuer pur**

20 km nördlich von Salzburg befindet sich direkt am Grabensee das abenteuerliche Pfadfinderlager Zellhof. Die Kinder sind im ‚Herrenhaus‘ in Acht- bis Zehnbettzimmern untergebracht. Am Programm stehen Baden im Grabensee, Wanderungen durch das geheimnisvolle Moor und die Teufelsschlucht, Kochen am offenen Feuer, Brotbacken, Basteln mit Holz und Ton, Malen, Gemeinschaftsspiele, Tischtennis, Fußball, Volleyball und vieles mehr!

Kosten: 3.500 Schilling/Woche (inkl. Vollpension und Aktivitäten)

Termin: 5.– 11. August

Anmeldung

Anmeldungen nimmt Maria Maislinger vom Hilfswerk ab sofort unter der Nummer 0662/434702-30 entgegen. Sie erhalten dann die nötigen Unterlagen zugesandt. Bei Stornierungen bis sechs Wochen vor Beginn wird ein Bearbeitungsbeitrag von 200 Schilling einbehalten, danach ein Unkostenbeitrag von 800 Schilling.

Presseinformation, Anfragen:

Mag. Stefan Ornig s.ornig@salzburger.hilfswerk.at, 06 62/43 47 02-18, Fax –22, Mobil 06 76/82 60 18 00.

Das waren die 31. Rauriser Literaturtage!



„Einfach anfangen, endlich einmal anfangen, so einfach ist das...“
Jörg Steiner.

Das 4. Jahrzehnt der Rauriser Literaturtage hat angefangen mit den Autoren Corinna Soria (Rauriser Literaturpreis 2001), Herbert Reiter (Rauriser Förderungspreis 2001), Swetlana Alexijewitsch, Elisabeth Reichart, Georg Schmid, Erich Wolfgang Skwara, Ludwig Laher, W.G. Sebald, Jörg Steiner und Hanns-Josef Ortheil, die zum Thema Spurensuche ihre persönlichen oder in Spuren der Vergangenheit gesucht haben.

Das Publikum, welches wie jedes Jahr zahlreich nach Rauris geströmt war, hat diese Spuren gespannt mitverfolgt. Die Dichter gingen auf Stör in Häuser der Rauriser Bauern und haben die Literatur unter das Volk getra-



Die Preisträger Herbert Reiter (l) und Corinna Soria (r) mit Kulturlandesrat Dr. Othmar Raus.



gen, dieser persönliche Kontakt hat bei den Zuhörern im kleinen Kreis großen Anklang gefunden.

Die 31. Rauriser Literaturtage waren ein Erfolg und sind auch in diesem Jahr zu einem Literaturfest avanciert.

Bibliothek „News“!

Hanns-Josef Ortheil konnte bei den 31. Rauriser Literaturtagen mit seinem Buch „Die Nacht des Don Juan“ über die Entstehung der Oper „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart die Zuhörer begeistern.



Die von Ortheil erschienen Bücher aus seiner Künstlertrilogie „Faustinas Küsse“ über Goethes Reise nach Rom und „Im Licht der Lagune“ die

Biographie eines jungen Malers, sind Romane über die Spurensuche der schönen Künste in den vergangenen Jahrhunderten.



Hans-Josef Ortheil

Diese Romane liegen, neben einigen anderen Neuerscheinungen des Frühjahrs, in unserer Bibliothek auf. Wir möchten Sie einladen dieses Angebot zu nutzen!

Landesmusikwettbewerb „Prima La Musica“!

Ricarda Hutter und **Jasmin Lohninger** haben am Landesmusikwettbewerb „PRIMA LA MUSICA“ in Salzburg, am 14. März 2001 in der Wertungskategorie „Duo für Klavier, vierhändig“, teilgenommen und wurden dabei mit dem hervorragenden 3. Platz ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation!



Diavortrag - „Antarktis - Das ewige Eis“!

Ein Diavortrag des Gosauer Weltenbummlers *Helmut Pichler!*

Der Gosauer Weltenbummler Helmut Pichler ist ein Abenteurer wie er im Buche steht. Etwa 140 Länder der Erde hat er bereits bereist, stets abseits von Touristenströmen. Er schlug sich durch Dschungel und Wüste, durch Eingeborenendörfer und Kriegsgebiete.



Schon mehrmals entkam er dem Tode nur knapp. Seine gewinnende Art und Menschenkenntnis ließen den Gosauer aber immer wieder nach Hause kommen.

Die Diavorträge von Helmut Pichler galten lange Zeit als Geheimtipp. Er besucht mit seinen Vorträgen Schulen und war vor Kurzem im Saal der Salzburger Nachrichten zu Gast.

In Rauris berichtet er über die Antarktis, wo er auf Expeditionsschiffen viele unvergleichliche Eindrücke sammeln durfte. Die Diavorträge des Weltreisenden Helmut Pichler sind kaum zu überbieten, wir freuen uns auf seinen Vortrag in Rauris am:

**Freitag, dem 27. April 2001
um 20.00 Uhr im Gasthof Grimming!**

Kommandowechsel im Roten Kreuz Rauris!

Im Beisein von Landesrettungskommandant Gerhard Huber und Bürgermeister Robert Reiter wurde im Roten Kreuz Rauris ein gut vorbereiteter Kommandowechsel vollzogen.

Christian Silbergasser trat nach mehr als 14-jähriger Tätigkeit als Kommandant der Abteilung Rauris zurück. Sein zurückhaltender, verlässlicher und überlegter Führungsstil führte zu vielen Erfolgen im Roten Kreuz in Rauris.

Landesrettungskommandant Gerhard Huber lobte vor allem die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, die verlässliche Führung des Rot-Kreuz-Heimes, die unzähligen Bereitschafts- und Telefondienste, die Christian Silbergasser gemeinsam mit seiner Gattin Gertraud abwickelte. In die Tätigkeit des scheidenden Kommandanten fallen auch die Gründung der außerschulischen Jugendrotkreuzgruppe und der Sieg im Rahmen des Landessanitätshilfewettbewerbes.

Landesrettungskommandant Gerhard Huber überreichte Kolonnenkommandant Christian

Silbergasser die Goldene Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes für seine herausragenden Leistungen und Verdienste.

Gleichzeitig wurde der neue Kommandant der Abteilung Rauris offiziell installiert.

Es ist dies **Martin Schönegger**, seit 10 Jahren Mitarbeiter im Roten Kreuz, im Jugendrotkreuz Gruppenführer, Mitarbeiter des Kat-Zuges im Zuge dessen auch beim Flüchtlingslager in Albanien im Einsatz, Lehrbeauftragter und Gruppenführer der Wettbewerbsgruppe. Martin Schönegger hat Führungsqualitäten bewiesen, ihn unterstützen als Stellvertreter Anton Voithofer sen. und Christian Biechl.

Bürgermeister Reiter bedankte sich namens der Gemeinde Rauris bei Christian Silbergasser für dessen positives Wirken für die Gemeinschaft. Gleichzeitig bot er dem neuen Kommandanten sowie auch dem Roten Kreuz jede Unterstützung der Gemeinde Rauris an.



im Bild (von rechts)

Landesrettungskommandant Gerhard Huber, Bürgermeister Robert Reiter, Kolonnenkommandant Christian Silbergasser, Abteilungskommandant-Stv. Christian Biechl, Bezirksrettungskommandant Christoph Faistauer, Abteilungskommandant Martin Schönegger, Bezirksgeschäftsführer Andreas Scharler, Abteilungskommandant-Stv. Anton Voithofer, Abteilungsarzt Dr. Josef Mühltaler;

Christian Silbergasser bedankte sich für die hohe Auszeichnung und wünschte dem neuen Kommandanten für seine neue Aufgabe alles Gute, dieser wiederum bat seine Mitarbeiter sowie die Vertreter der Bezirksstelle um ihre Unterstützung und bedankte sich bei beim Seniorenheim Rauris und dessen Mitarbeiterinnen für die Zubereitung eines Bufets zudem er alle Mitarbeiter noch einladen konnte.

Neue Trainingsanzüge für KAT-Zug Rauris!

Die Firma Sport Egger in Rauris sponserte den 13 KAT-Mitarbeitern neue Trainingsanzüge. Herr Egger würdigte die Arbeit des Katastrophenzuges sehr und daher war diese Anschaffung für ihn ein Zweck der guten Sache.

Die Mitarbeiter der KAT-Abteilung, mit dem Kommandanten Toni Voithofer, möchten sich auf diesem Wege recht Herzlich für diese großzügige Spende bei Herrn Andreas Egger bedanken.



Neue Einsatzbekleidung für die Bergrettung Rauris!



Neue Trommeln für die Trachtenmusikkapelle Rauris!

Die Trachtenmusikkapelle Rauris möchte sich hiermit bei folgenden Rauriserinnen und Raurisern

- Herrn Ing. Siegfried Rasser,
- Herrn Andreas Stadler,
- Herrn Anton Stöckl und
- Familie Josef und Marianne Rasser

herzlichst für die Spende von zwei kleinen Trommeln bedanken!



Spende an das Seniorenwohnheim Rauris!

Ein herzliches vergelt's Gott!

Die Familie **Grete und Alois Weichselbraun** leistete eine überaus großzügige Spende von öS 20.000,- an das Seniorenheim Rauris.

Mit dem gespendeten Betrag wurde ein Servierwagen sowie vier Essensboxen angeschafft.

Herzlichen Dank!



Regelmäßiger Nebenverdienst!

Der Landesstatistische Dienst beim Amt der Salzburger Landesregierung sucht für die Gemeinde Rauris eine zuverlässige Person, die an einem regelmäßigen Nebenverdienst als InterviewerIn für den Mikrozensus interessiert ist.

Der Mikrozensus ist eine amtliche Stichprobenerhebung (es besteht Auskunftspflicht für die ausgewählten Haushalte!) bei insgesamt ca. 2.800 Haushalten im Land Salzburg, davon 20 in der Gemeinde Rauris. Die Erhebung findet 4x jährlich statt, und zwar im März, Juni, September und Dezember (nächster Befragungszeitraum: Juni 2001). Das Honorar für diese Tätigkeit setzt sich zusammen aus einer Spesenpauschale von öS 58,- pro vorgegebener Adresse und aus dem eigentlichen Befragungsentgelt von öS 90,- pro durchgeführter Befragung; diese Beträge werden im Rahmen eines echten Werkvertrages mit der Bundesanstalt Statistik Austria (ÖSTAT) abzugsfrei ausbezahlt.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Landesstatistischen Dienst, Fr. Strasser, Tel. 0662/8042-3516 oder Fr. Haider, Tel. 0662/8042-3523.

Sprechstunden Nationalparkverwaltung:

Jeweils Mittwoch von 08.00 bis 10.00 Uhr!

02. Mai 2001

04. Juli 2001

06. Juni 2001

01. August 2001

Notariatstag:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr, am 10. eines Monats!
(Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauffolgenden Werktag statt.)

Informationen:

Terminkalender Veranstaltungen

28.04.2001	Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Rauris im Gasthof Grimming
30.04.2001	Maibaumaufstellen der Feuerwehr Wörth
06.05.2001	Florianikirchgang mit den örtlichen Vereinen
12.05.2001	Muttertagsfeier
17.-20.05.2001	Countryfestival mit BMW-Treffen
20.05.2001	Erstkommunion in Bucheben
24.05.2001	Erstkommunion in Rauris
04.06.2001	Pfingstturnier des Eisschützenvereines Wörth
09.06.2001	Landesmeisterschaft der Bogenschützen (Bodenhaus)
14.+17.06.2001	Fronleichnamsprozessionen
16.06.2001	Zapfenstreich der Trachtenmusikkapelle Rauris
23.06.2001	Sonnwendfeuerbrennen
24.06.2001	Prangertag in Bucheben
28.06.2001	Pinzgauer Wallfahrt nach Heiligenblut
30.06.2001	feierliche Eröffnung der Entlastungsstraße mit Straßenfest und Eröffnung des neuen Summerer-Parks
01.07.2001	Musikfest in den Bergen (Kolm Saigurn)

Seite 8

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 – 16.00 Uhr



Marktgemeindeamt Rauris

Bücherei:

(im Gemeindeamt)

Mo: 14.30 – 17.00 Uhr

Do: 15.30 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:
nach telefonischer
Vereinbarung



Marktgemeinde
Rauris